

Redaktion

Redaktion *PrINTERNet*
An den Hafersgärten 2
D-35410 Hungen
Tel.: 0049 (0) 6402 7144
Fax: 0049 (0) 6402 7145
redaktion@printernet.info

Abonnements

Service *PrINTERNet*
Usterstr. 25
CH-8617 Mönchaltorf
Tel.: 0049 (0) 700 1 948027
Fax: 0041 (0) 1 9480277
E-Mail: service@printernet.info

Anzeigen CH, A

Sonja Mehr
hpsmedia
Usterstr. 25
CH-8617 Mönchaltorf
Tel.: 0049 700 47763344
Fax: 0041 (0) 1 9480277
service@printernet.info

Anzeigen D

Anna Kelzenberg
hpsmedia
An den Hafersgärten 2
D-35410 Hungen
Tel.: 0049 (0) 700 77444175
kelzenberg@printernet.info

Mediadaten

Bitte entnehmen Sie die Anzeigenpreise
unseren aktuellen Mediadaten.
Diese finden Sie unter
www.printernet.info/werbung

Redaktion/Mitarbeiter

Andreas Lauterbach, *Co-Editor*
Mala Diem
Sonja Mehr
Hanspeter Stettler
Anna Kelzenberg
Johannes Rückert
Ulrike Greb
Anja Köster
Dr. Hans-Jürgen Völkner
Dipl.-Ing. P. Huncik, *Editorial Board*

Herausgeber

Hanspeter Stettler, *Co-Editor*
Verlag: hpsmedia GmbH, CH-8617

Datenbanken

PrINTERNet ist in CINAHL, EMBASE
und MEDLINE verschlüsselt.
PrINTERNet orientiert sich an den
für Online-Angebote im Gesundheitswesen.
Print: ISSN Nr. 1422-8627
Internet: ISSN Nr. 1422-8619
CD-Rom: ISSN Nr. 1422-8628
(Auflage 1999)

Erscheinungstermine
Online-Archiv: <http://www.printernet.info>

Volkmar Blaha

Die Rolle des Tutors im Problem Based Learning 133

Das Problem Based Learning (PBL) ist eine zurzeit häufig diskutierte Lehrform. Es stellt aufgrund seines konstruktivistischen Ansatzes besondere Anforderungen an die Lehrpersonen.

Monika Beck, Hansruedi Kaiser, Beat Keller, Stefan Knoth

Konkrete Kompetenzen – Ein Entwicklungsprojekt 141

In der Schweiz wird zurzeit im Gesundheitsbereich an zwei neuen Ausbildungen gearbeitet: Fachangestellte Gesundheit auf der Sekundarstufe 2 und Diplomausbildung auf der nicht-universitären Tertiärstufe. Als Instrument um die Ziele dieser Ausbildungen zu formulieren, wird hier das Konzept der Konkreten Kompetenzen vorgestellt.

Horst Rettke, Esther Knecht, Mena Pretto, Marlies Ratavaara

Schnittstellenanalyse von spitalinterner zu spitalexterner Pflege 148

Eine gezielte Austrittsplanung ist für alle aus einem Spital austretenden Patientinnen und Patienten von Bedeutung. Dies trifft besonders für diejenigen zu, die nach ihrer Entlassung professionelle Hilfe von spitalexternen Diensten benötigen.

Martin Huber

Die fehlende diagnostische Kompetenz in der Pflege 153

Können Altenpflegekräfte die Pflegebedürftigkeit kompetent einschätzen? Verstehen Pflegekräfte das gleiche unter Pflegebedürftigkeit, wie ältere Menschen, welche pflegebedürftig sind? Was hat das nun mit Professionalität zu tun?

Rita Prowasnik

Die Bedeutung der Pflegekammer für die Professionalisierung der Pflege 162

Die bislang vorwiegend berufsintern geführte Professionalisierungsdebatte erreicht zunehmend auch die Öffentlichkeit in der Diskussion um die älter werdende Gesellschaft mit einem wachsenden Bedarf an pflegerischen Leistungen.

Sandra Wilhelmi

Selbstverwaltungsmodelle der Pflege im europäischen Ausland und die Ärztekammern in Deutschland 169

In der Diskussion um Aufgaben, Nutzen, Organisation und Finanzierung einer Pflegekammer in Deutschland kann eine internationale Perspektive und ein Blick auf die Organisation der Selbstverwaltung bei anderen Berufsgruppen hilfreich sein.

Manuela Sambale

Macht und Pflege 172

In der vorliegenden Arbeit soll die Frage erörtert werden, welche Machtverhältnisse bei einer möglichen Etablierung einer Pflegekammer betrachtet und auf ihre Hintergründe und Auswirkungen hin beleuchtet werden sollten.

Christian Grebe

Pflegeklassen nach SGB XI und RUG-III – Eine explorative Korrelationsstudie 177

An den Pflegeklassen nach SGB XI wird in der Literatur häufig Kritik geübt, ein häufiger Vorwurf lautet, dass Pflegebedarfe kognitiv beeinträchtigter Personen nicht ausreichend berücksichtigt würden.

Editorial Board

PflegePädagogik:

Dipl.-Päd. Renate Schwarz-Govaers, CH-Aarau
Dipl.-Päd. Michael J. Huneke, D-Duisburg

Dr. Elke Gruber, A-Klagenfurt
Priv.-Doz. Dr. Karl-Heinz Fichtner, D-Berlin

PflegeManagement:

Katharina Althaus, CH-Zürich
Mag. Christine Foussek, A-Graz
Norbert Erichsen, D-Göttingen

Käte Harms, D-Ludwigshafen
Margarete Reinhart, D-Berlin

PflegeInformatik:

Dipl.-Päd. Andreas Lauterbach, D-Hungen
Rudolf Widmer, CH-Münsingen

Prof. Dr. Ulrich Schrader, D-Frankfurt
Martin Lysser, CH-Zürich

angewandte PflegeForschung:

Prof. Dr. H. Brandenburg, D-Freiburg
Dr. Herbert Mayer, D-Witten/Herdecke

Heike Geschwindner, MNSC, CH-Zürich
Mag. Christine Rungg, A-Innsbruck



PrINTERNet ist in CINAHL und im CUMULATIVE INDEX TO NURSING AND ALLIED HEALTH LITERATURE aufgeführt. *PrINTERNet* für die Pflege ist offizielles Organ der VPU, Vereinigung der Pflegedirektorinnen und Pflegedirektoren der Universitätsklinika Deutschland e.V. und der gmds Arbeitsgruppe: Informationsverarbeitung in der Pflege